

LEITLINIEN DER ARBEIT

- Wir betreiben praxisnahe Forschung, das heißt: Keine Forschung ohne Wert für die Praxis!
- Dabei setzen wir uns für die nachhaltige Sicherung des Waldes, für die Bewahrung und Verbesserung seiner Funktionen und für die Konkurrenzfähigkeit der Forstwirtschaft ein.
- Wir sind umfassender Dienstleister und kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Wald.



- Wir entwickeln Klima-Risikokarten für den Wald von morgen und schaffen eine wichtige Grundlage für eine zukunftsorientierte forstliche Beratung.

- Wir erarbeiten forstliches Wissen und praxisnahe Lösungsansätze. Wir vermitteln unser Wissen auf verständliche Weise.
- Wir informieren die Waldbesitzer über die nachhaltige Bewirtschaftung ihres Waldes und die Holzverwendung.
- Wir entwickeln Vorsorgestrategien für die Forstwirtschaft im Klimawandel und unterstützen die Waldbesitzer.
- Wir arbeiten mit anderen Institutionen zusammen und stärken die forstliche Forschung.

LEISTUNGEN DER LWF

Nachfolgend ein Ausschnitt aus unseren umfassenden Forschungs-, Monitoring-, Beratungs- und Informationsdienstleistungen:

FORSTLICHES UMWELTMONITORING

Die LWF betreibt landesweites Monitoring. 18 Waldklimastationen, 59 Bodendauerbeobachtungsflächen, die systematische Kronenzustandserhebung und periodische Inventuren wie die Bodenzustandserfassung liefern ein umfassendes Bild vom Zustand des Waldes. Wir verfolgen langfristige Entwicklungen und leiten daraus Schutzkonzepte für den Wald ab.

FÜR DEN WALDBESITZER

Die LWF will den Waldbesitzern helfen, die Wirtschaftlichkeit ihrer Betriebe zu verbessern und die forstliche Nachhaltigkeit zu wahren. Mit Empfehlungen zur Waldpflege und Waldverjüngung sowie zum bodenschonenden und rationellen Maschineneinsatz stellen wir unsere Forschungsergebnisse für die Praxis zur Verfügung. Waldinventuren und betriebswirtschaftliche Untersuchungen wie das »Testbetriebsnetz Forstwirtschaft« liefern Waldbesitzern und Entscheidungsträgern wichtige Entscheidungshilfen.



KLIMAWANDEL UND HOLZENERGIE

Der Klimawandel stellt auch Wald und Forstwirtschaft vor besondere Herausforderungen. Die LWF erarbeitet die Grundlagen für den standorts- und klimagerechten Waldumbau und sie unterstützt Forstbehörden und Waldbesitzer mit Beratungsmaterialien. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Holzenergie. Wichtige Forschungsprojekte widmen sich dabei z.B. dem Energieholzmarkt, Kurzumtriebsplantagen oder der Hackschnitzelbereitstellung.

GEMEINWOHLFUNKTIONEN SICHERN

Um die vielfältigen Ökosystemdienstleistungen des Waldes zu sichern, entwickeln wir Empfehlungen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, Konzepte für effizientes Schutzwald- oder Wildtiermanagement und Strategien zum Boden- und Wasserschutz sowie zur Erholungsnutzung von Wäldern.

SCHÄDLINGSÜBERWACHUNG UND -BEKÄMPFUNG

Wir bestimmen tierische und pflanzliche Schädlinge sowie Pilze an Waldgehölzen und überwachen deren Entwicklung und Schadpotenzial. Die LWF bietet einen bayernweiten Informationsdienst bei aktuellen Schädlingskalamitäten an und unterstützt beratend wie organisatorisch bei unumgänglichen Bekämpfungsmaßnahmen.



- Um wichtige Tierarten für Natura 2000 zu erfassen, entwickeln wir neue Methoden. Mit dem Mulmsauger können seltene Käfer in Baumhöhlen nachgewiesen werden.

NATURA 2000

Die LWF steuert fachlich das Natura-2000-Management im Wald. Dabei werden Arbeitshilfen und Kartieranleitungen erstellt und weiterentwickelt, um schützenswerte Lebensraumtypen und Arten zu erfassen. Die Kartierteams vor Ort werden beraten, geschult und fortgebildet.

WISSENSTRANSFER UND WALDPÄDAGOGIK

Mit zeitgemäßen und zielgruppengerechten Veröffentlichungen, Internetangeboten, Fachtagungen, Fortbildungsveranstaltungen und Ausstellungen leistet die LWF wichtige Beiträge für die Öffentlichkeitsarbeit der Forstverwaltung. Außerdem geben wir Impulse für die Weiterentwicklung der Waldpädagogik und koordinieren die Zertifizierung von Waldpädagogen in Bayern. Die LWF betreut auch die internationalen Informations-Plattformen www.waldwissen.net und www.forestpedagogics.eu.

- Mitte links: An den Waldklimastationen werden Umwelteinflüsse und ihre Wirkung auf den Wald erfasst.
- Mitte rechts: Fachleute bestimmen Pflanzenkrankheiten und informieren über die aktuelle Schädlingsituation.

ORGANISATION DER LWF

Die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) ist Sonderbehörde der Bayerischen Forstverwaltung. Wir unterstützen als Stabsstelle die Forstabteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und deren Ämter.

An der LWF sind etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Kleine Teams mit kurzen Kommunikationswegen erlauben uns effektiv zu arbeiten. Unsere Forschungsteams bestehen aus Forstleuten mit wissenschaftlicher Ausbildung, erfahrenen Forstpraktikern und Spezialisten anderer Fachrichtungen. Bei unserer wissenschaftlichen Arbeit halten wir ständig den Kontakt zur Praxis. Neben der Leitung der LWF mit ihren Stabsstellen, die unter anderem den Forschungsbetrieb der LWF aufrecht erhalten, bearbeiten acht Abteilungen auf wissenschaftlicher Basis praxisnah eine Vielzahl von Themen.

Leitung
mit Stabsstellen

Informationstechnologie

Boden und Klima

Waldbau und Bergwald

Forsttechnik,
Betriebswirtschaft, Holz

Waldschutz

Biodiversität,
Naturschutz, Jagd

Waldbesitz, Beratung,
Forstpolitik

Wissenstransfer, Öffentlichkeits-
arbeit, Waldpädagogik



TRADITION UND MODERNE

- 1881 hat König Ludwig II. auf Veranlassung August Ganghofers die Forstliche Versuchsanstalt in München ins Leben gerufen.
- 1992 wurde sie nach Freising / Weihenstephan verlegt.
- 1993 erhielt sie ihren heutigen Namen »Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft«.
- 2003 gründete die LWF zusammen mit der TU München und der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan.
- 2011 feierte unsere Forschungseinrichtung ihr 130-jähriges Jubiläum.

Diese Tradition ist uns Ansporn und Verpflichtung. Erfahrungen aus langjährig betreuten Versuchsflächen sind die Basis einer auf Dauer ausgelegten Waldforschung. Die immer komplexer werdenden Herausforderungen an Wald und Forstwirtschaft können von der forstlichen Forschung nur mit modernsten Methoden und im Verbund mit verschiedenen Partnern gemeistert werden.

Unter dem Dach des Zentrums Wald-Forst-Holz arbeitet die LWF eng mit der Studienfakultät für Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München und der Fakultät »Wald und Forstwirtschaft« der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf zusammen. Zahlreiche Fachbehörden, nationale und internationale Forschungsanstalten zählen zu unseren Partnern.



ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Bus ab Freising Bahnhof; Haltestellen: »Weihenstephan« (Linie 638, 639) und »Forstzentrum« (Linie 639); weitere Informationen unter: www.bahn.de oder www.mvv-muenchen.de

LWF Bayerische Landesanstalt
für Wald und Forstwirtschaft

■ **IMPRESSUM** Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising ■ Telefon 08161 71-4801, Telefax 08161 71-4971 ■ poststelle@lwf.bayern.de, www.lwf.bayern.de ■ **FOTOS** Titelbild, Gebäude: T. Bosch (LWF); Leitlinien: T. Bosch (LWF); Leistungen: K. Amereller (LWF), C. Franz (LWF), V. Binner (StMELF) ■ **DRUCK** Druckerei Lanzinger ■ Stand 2/2014



**BAYERISCHE LANDESANSTALT
FÜR WALD UND
FORSTWIRTSCHAFT**

LWF

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

IdeenReich.Wald